



## Auszug aus der Niederschrift

**Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 22.02.2021 folgenden Beschluss gefasst:**

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

1.16 Bürgerantrag "Hecke in Heisterschoß" vom 28.05.2020

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Hecke in Heisterschoß“ vom 28.05.2020 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zur unterrichten.

Hennef, den 24.02.2021

Stellv. Schriftführerin  
Christina Viehof

Krämer, Katharina

---

An: Jung, Bianca  
Betreff: AW: Bürgerantrag

Von: [REDACTED]  
Gesendet: Donnerstag, 28. Mai 2020 18:56  
An: Buergermeister <Buergermeister@hennef.de>  
Betreff: Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

da Sie meine e-mail vom 12.12.2019 nicht beantwortet haben, muss ich Sie leider noch einmal in Sachen Hecke in Heisterschoß belästigen. Die besagte Hecke ragt z.Zt. über einen halben Meter in die Fahrbahn (Anhang). It § 30 des Straßenweegegesetzes ist ein Sicherheitsabstand von 75 cm zwischen Hecke und Fahrbahn vorgeschrieben (siehe auch Bericht -Lichtraumprofil und Pflanzenschnitt- , der mehrmals jedes Jahr im Stadtecho Hennef, letztlich am 15.5.2020, veröffentlicht wird). Über diese Vorschrift und über die Maßnahmen , festgelegt im Sitzungsprotokoll vom 9.1.2018 des Fachbereichs Liganschaften, setzen Sie sich hinweg, in dem Sie im Schreiben vom 10.12.2019 mitteilen, dass die Hecke in einer Höhe von 2 m so wie sie jetzt ist bestehen bleibt. Weiter teilen Sie mir mit, dass Herr Engels in seiner Höhenangabe falsch lag. Tatsächlich ging es in der Besprechung um die Versetzung der Hecke bis Grundstücksgrenze der [REDACTED], die 70 cm Angabe von Herrn Engels war lediglich ein Kompromiss um die Hecke erst dann zu entfernen, wenn die neue Hecke 70 cm erreicht hat. Eine rechtlich Begutachtung war hier nicht erforderlich, die Höhe von 70 cm steht auch in keiner Vorschrift. Weiter teilten Sie mir mit, dass mir Ihre Mitarbeiter rechtliche Aspekte ausreichend erläutert hätten. Tatsache ist , dass mir lediglich erst mündlich, dann über Sie in schriftlicher Form mitgeteilt wurde, dass Herr Engels mit seiner Angabe von 70 cm falsch liegt und dass die Hecke so bleibt wie sie ist.

Ich kann nicht verstehen, dass Sie Sich als Bürgermeister über alle Tatsachen, ja sogar über sicherheitsrelevante Dinge, hinwegsetzen.  
Ich stelle deshalb einen Bürgerantrag mit der Bitte um Entscheidung, über weiteres Vorgehen, im Dorfausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

